Mitteilungen aus der Industrie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 2: **Dänemark = Danemark = Denmark**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kombinierte Lichtpaus- und Entwicklungsmaschinen

Das passende Modell für jeden Betrieb, vom Bürogerät bis zur Hochleistungsmaschine

A. Messerli, Zürich 2

Fabrik technischer Papiere

Telefon 051 / 27 12 33, Lavaterstraße 61

Spülkasten MIRA-SUPERFORM aus erstklassigem Kunststoff, formschön, lichtecht, schlag-, druck- und absolut gefrierfest, korrosionsbeständig – in 5 modernen Farben erhältlich – mit der bewährten **SUPERFORM-Innengarnitur** ausgerüstet, garantieren jederzeit ein einwandfreies und sehr geräuscharmes Funktionieren der Anlage bei bester Spülwirkung. **SUPERFORM-Kunstharzsitze** mit bemerkenswerten technischen Neuerungen – in verschiedenen Modellen lieferbar.

Superform

..für moderne WC-Anlagen = Qualitätsfabrikate für höchste Ansprüche

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz. Grosshandelsverbandes der sanitären Branche
F. Huber & Co., Sanitäre Artikel, Zürich, Imfeldstrasse 39-43, Tel. 051 28 92 65

Mitteilungen aus der Industrie

Die neuzeitliche Fassade jetzt noch harmonischer

Neue Fenster aus Profil-Stahlrohr lassen dem Gestalter mehr Spielraum. Für Türen gilt das Profil-Stahlrohr seit langem als bevorzugtes Konstruktionselement, weil sich hier hohe statische Werte und geringes Gewicht mit günstiger Kalkulation verbinden. Zum Bau von Fenstern wird es erst jetzt in größerem Umfange vorgeschrieben, nachdem es gelang, das Problem der Dichtung zuverlässig zu lösen.

Der Architekt, der Wert legt auf lichte Baukörper und klare Linien, will die Elemente seiner Fassade nach freiem Willen betonen. Er kann es beim Stahlprofil, weil ihm hier für den Anstrich der Träger und Rahmen beliebige Farbtöne zur Verfügung stehen. Die freie Farbgebung hilft auch die Innenräume harmonischer gestalten, da sich ja auch die neuen Kittleisten jedem Ton anpassen. Beliebig kann der Gestalter nun auch die Breite der Stahlfenster einteilen, schmale oder markante Profilierung wählen, mit verschiedenen Flügelarten, mit Dreh- oder Kippbeschlag. Die Probleme der hermetischen Abdichtung, des Kondeswassers und des lautlosen Schließens fanden bei JANSEN die zweckmäßige Lösung. In diesem Werk ist die Verarbeitung von Stahl und Kunststoff am gleichen Ort vereint, Chemiker brachten hier das richtige Dichtungsmaterial in geeigneter Form und Konstrukteure Nuten kleinster Abmessungen heraus, welche die ermüdungsfreien Dichtungsprofile ohne Klebemittel dauernd sicher halten.

Die Weiterentwicklung führte zu Kunststoff-Profilen, welche die Fenster-Verglasung einfacher und sicherer machen. Neuerdings steht ein JANSEN-Profil für Doppelverglasung aus weichem PVC für kittlosen Einsatz von zwei Fensterscheiben zur Verfügung. Es hat sich besonders bewährt für innere schallisolierende Glastrennwände in Verwaltungsgebäuden, Betriebsbüros, Schulhäusern, Spitälern usw.

Fenster und Türen aus Profil-Stahlrohr eignen sich besonders dort, wo ein Bau bei qualitativ hochstehender Ausführung einfach und gediegen wirken soll. Die Qualität der heutigen Schutzanstriche und gar deren Einbrennen bei 120° reduzieren die Kosten des Gebäudeunterhalts.

Auch die Bedenken bezüglich der Kältebrücke bei Profil-Stahlrohr-Konstruktionen dürften sich im Normalfall auf Grund der Erfahrungen an den seit Jahren bestehenden Anlagen zerstreuen. Für exponierte Anlagen empfiehlt sich das Füllen der Hohlräume mit Isoliermaterialien, wodurch eine K-Wert-Verbesserung von zirka 50 % erreicht wird, was in jedem Falle genügen dürfte, um einen unerwünschten Niederschlag zu verhüten. Diese Isolationsmasse läßt sich in die Profile der fertigen Konstruktion auf einfache Weise einspritzen.

Die hier skizzierten Eigenschaften der neuzeitlichen Fenster und Türen aus Profilstahl dürften den Gestalter zum näheren Prüfen dieser rationellen Konstruktionsweise veranlassen.

Mitgeteilt durch Jansen & Co. Oberriet SG.

Hinweise

Internationale Kunststoffmesse in Paris

Die bedeutendsten Unternehmergruppen der Kunststoffherstellung und des Kunststoffhandels veranstalten gemeinsam vom 19. bis 22. Mai 1962 im Palais des Expositions (Porte de Versailles) in Paris unter dem Namen «Europlastique 62» eine internationale Ausstellung, an der sich die Industrien der Grundstoffe, die der Maschinen und Einrichtungen und die der Verarbeitung beteiligen werden. Die Schweiz ist durch die S.A. Natural, Basel 2, Postfach, vertreten, die nähere Auskünfte erteilt.

EWG und industrielle Formgebung

Um zu einer Zusammenarbeit auch auf dem Gebiete der industriellen Formgebung innerhalb des Gemeinsamen Marktes zu gelangen, wurde ein Verbindungskomitee gegründet, dem Vertreter der maßgeblichen Institutionen in den sechs EWG-Ländern angehören.

Zwischen den nationalen Vertretungen fand ein Meinungsaustausch über die Anwendungsgebiete der industriellen Formgebung und die in den betreffenden Ländern aufgestellten Auswahlkriterien statt.

Der Rat für Formgebung war durch Beauftragte bei der Sitzung in Brüssel vertreten.

Das Sekretariat des Verbindungskomitees befindet sich vorläufig in Brüssel, 57 rue d'Arlon. WOG

Ein Kunstzentrum Le Corbusiers für Harvard

Die Harvard-Universität in Cambridge, Mass., hat Le Corbusier mit dem Bau eines Kunstzentrums beauftragt. Das Gebäude soll fünf Stockwerke haben und neben Ausstellungssälen auch die Werkstätten der Kunststudierenden der Universität aufnehmen. Wie der «Studentenspiegel» dem «Amerika-